

gesagt.
getan.

**DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Die geförderten Projekte der Ausschreibung 2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“

- Geschäftsstelle -
Löbstedter Str. 67
07749 Jena

kontakt@demokratisch-handeln.de
www.demokratisch-handeln.de

Dritte Welt, internationale Hilfe

Damit indigene Kultur, Wissen und Sprache der Nõõhos in Mexiko bewahrt werden (39)

Cläre Bordes - Stadtteilschule Stellingen - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Fünf Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Stellingen erleben eine zwölf-tägige Projektreise zur Kooperationsschule der indigenen Bildungseinrichtung Instituto Intercultural Nõõho in San Ildefonso (Queretaro) in Mexiko. Sie unterstützen diese und starten gemeinsam ein Kunstprojekt, das u.a. vor den Gefahren von Plastik und Plastikmüll warnt.

"Gemeinsam Spielen in Tirana" – Ein gemeinsames Spielplatzprojekt von deutschen und albanischen Jugendlichen gegen die Diskriminierung von Roma (131)

Jens Tiedemann - Gewerbeschule Bautechnik (G19) - Billwerder Billdeich 622 - 21033 Hamburg (Hamburg)

Eine Schülergruppe der Gewerbeschule Bautechnik in Hamburg baut im Sommer 2017 in Tirana einen Spielplatz und setzt sich in diesem Zusammenhang mit der Geschichte der Diskriminierung von Roma in Mitteleuropa, während der Nazi-Herrschaft und heute auseinander. Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und das erworbene Wissen teilen die Jugendlichen in einem Blog und bei einem Berufsorientierungstag.

Europa

Europa braucht Courage – Jetzt erst recht! (140)

Ursula Nauen - Städtische Realschule Waltrop - Ziegeleistraße 31 - 45731 Waltrop (Nordrhein-Westfalen)

Die fächer- und klassenübergreifende Ausstellung "Europa braucht Courage – Jetzt erst recht!" an der Städtischen Realschule Waltrop schafft mithilfe verschiedener Unterprojekte ein Bewusstsein für die Europa prägenden Werte. Die Schülerinnen und Schüler stellen einen aufklärerischen Bezug zur europäischen Politik, Antidiskriminierungspraktiken und aktuellem Rechtspopulismus her.

Geschichte, Lokalgeschichte, etc.

Stolpersteine für Lübbenau (52)

Antje Pohler - Paul-Fahlisch-Gymnasium - Straße des Friedens 26a - 03222 Lübbenau (Brandenburg)

Seit 2013 recherchieren Schülerinnen und Schüler vier aufeinanderfolgender Geschichtskurse der Paul-Fahlisch-Schule in Lübbenau den Lebens- und Leidensweg Menschen jüdischen Glaubens in ihrer Heimatstadt während der Zeit des Nationalsozialismus. In Gedenkveranstaltungen präsentieren sie ihre Forschungsergebnisse, erinnern durch Stolpersteinverlegungen an das Schicksal der Opfer und treten für Demokratie und Menschenrechte ein.

Stadthistorischer Tag in Bremerhaven (56)

Christina Hegner - Schulzentrum Geschwister Scholl (GyO) - Walter-Kolb-Weg 2 - 27568 Bremerhaven (Bremen)

Schülergruppen des Schulzentrums Geschwister Scholl in Bremerhaven reflektieren die Bedeutung von Demokratie für die heutige Gesellschaft in der Vorbereitung und Realisierung von Projekten während des "Stadthistorischen Bildungstages" in Bremerhaven.

WNW Wider das Vergessen

(89)

Rafael Groß - Gymnasium Wendalinum - Schorlemerstraße 28 - 66606 St. Wendel (Saarland)

Schülerinnen und Schüler einer Projektgruppe der Oberstufe des Humanistischen Gymnasiums Wendalinum recherchieren schon länger zur jüdischen Geschichte ihrer Heimatstadt. Im laufenden Schuljahr wollen sie die Ergebnisse ihrer Projektarbeit online und digital ausarbeiten und einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren.

Unterm Förderturm der Zeche Lothringen

(134)

Ulrich Kind - Erich-Fried-Gesamtschule - Grabenstraße 14 - 44625 Herne (Nordrhein-Westfalen)

"Unterm Förderturm der Zeche Lothringen. Geschichte(n) aus dem Bochumer Norden" ist ein städte-, schulform- und generationsübergreifendes Projekt im Ruhrgebiet. Bis Ende des Jahres 2018 sollen ein Geschichtsbuch, eine Ausstellung sowie begleitende Veranstaltungen realisiert werden, anlässlich der Schließung des letzten deutschen Steinkohlekraftwerks. Für die Umsetzung aller Initiativen arbeiten die Erich-Fried-Gesamtschule Herne und die Heinrich-von-Kleist-Schule in Bochum zusammen.

Gesellschaft, Sozialforschung

Der "Runde Tisch" – ein Veranstaltungsformat der Jugendforen in Homburg und dem Saarpfalz-Kreis

(103)

Tobias Comperl - Protestantische Jugendzentrale Homburg - Kirchenstraße 8 - 66424 Homburg (Saarland)

Die Jugendforen Homburg und Saarpfalz veranstalten "Runde Tische" für Diskussionsrunden, in denen Jugendliche im Gespräch mit interessanten Gesprächspartnerinnen und -partnern aus der Politik aktuelle Probleme und Bedürfnisse aus ihrer Lebenswelt vortragen, erörtern und ggf. Handlungsstrategien entwickeln können.

Erich goes politics

(137)

Carsten Piechnik - SV der Erich-Fried-Gesamtschule - Grabenstraße 14 - 44625 Herne (Nordrhein-Westfalen)

Das Projekt "Erich goes politics" umfasst den Weg einer Online-Umfrage zu Lern- und Lebensbedingungen im Schulsystem bis zu einer Landtagspetition. Die Schülervertretung der Erich-Fried-Gesamtschule in Herne reagiert damit auf die Ergebnisse ihrer Umfrage und versucht, einen Wandel im Schulsystem einzuleiten.

JugendPowerMöhnesee

(150)

Meinolf Padberg - Möhnesee-Schule - Hospitalstraße 7 - 59519 Möhnesee (Nordrhein-Westfalen)

Das an der Möhnesee-Schule angesiedelte Projekt von zehn Jugendlichen setzt sich für die demokratische Gestaltung ihrer Gemeinde ein. Sie veranstalten Umfragen, Ausstellungen, kooperieren mit der Kommunalverwaltung und nehmen an überregionalen Konferenzen teil.

Schulübergreifende Jugendzeitung "Demokratie Leben!"

(172)

Philipp Seitz - Stadtjugendring Regensburg - Ditthornstraße 2 - 93055 Regensburg (Bayern)

Mehrere Schulformen und Schulen aus dem Stadtgebiet und Landkreis Regensburg starten das Projekt "Entweder – oder. Der Demokratie auf der Spur", eine schulübergreifende politische Jugendzeitung. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche gestalten unter der Leitung des Stadtjugendrings Regensburg eine Zeitung, die sich mit der Arbeit des Parlaments und demokratischen Prozessen auseinandersetzt.

Bundratsinitiative angestoßen: Jugendliche bringen eine bundesweite Korrektur der Ausbildungsmarktstatistik auf den Weg (180)

Hans-Wolfram Stein - Gesamtschule Ost Bremen

Schulprojektgruppe "Wir mischen uns ein!" - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Die Projektgruppe "Wir mischen uns ein!" der Gesamtschule Ost in Bremen ist eine von Schülerinnen und Schülern initiierte Bundesinitiative. Seit 2014 arbeiten die Jugendlichen zum Thema der vom Bremer Senat versprochenen "Ausbildungsgarantie" und suchen u.a. das Gespräch mit Politikern, stellen Anfragen an Fraktionen und präsentieren bei der 2. Bremer Armutskonferenz eigene Beiträge. Die Beteiligten schaffen damit eine überregionale Wahrnehmung für die Initiative.

Islam und Europa – wie passt das zusammen? (182)

Janina Bähre - Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg

Klasse 10d - Efeuweg 34 - 12357 Berlin (Berlin)

Die Klasse 10d der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg aus Berlin Neukölln beschäftigt sich mehrere Monate lang mit dem Thema "Demokratie und Islam". Dazu laden sie sich Wissenschaftler, Priester und Experten ein. Sie führen Diskussionen und Workshops an der Schule durch. Anschließend stellen sie eigenverantwortlich ihre Rechercheergebnisse zusammen und bereiten sie anschaulich in Reden und Raps für andere Jugendliche auf. Seit Oktober 2017 erstellen sie mit anderen Klassen eine Ausstellung in Neukölln zum Thema "Religionsvielfalt in Neukölln".

Jugend

Escape Room – Das geheime Buch (59)

Anette Laufer - Oskar-Gründler-Gymnasium - Ernst-Thälmann-Straße 17 - 99189 Gebesee (Thüringen)

Die Schülerinnen und Schüler des Oskar-Gründler-Gymnasiums verwirklichen in ihrem Projekt "Escape Room – Das geheime Buch" gemeinschaftlich einen Rätselraum mit regionalem, geschichtlichem Bezug. Das gemeinschaftliche teamorientierte Rätsellösen steht hierbei im Zentrum, zusätzlich wird spielerisch Geschichte erfahrbar und erlernbar gemacht. Gerahmt wird der Rätselraum durch eine Geschichte um den Namenspatron des Gymnasiums Oskar Gründler, ein Kritiker des Nationalsozialismus und Demokrat.

Kinderrechte, Kinderpartizipation

Kinderrechte in der Grundschule Bogenstraße (21)

Katja Diepenthal - Grundschule Bogenstraße - Bogenstraße 14 - 42697 Solingen (Nordrhein-Westfalen)

In Zusammenarbeit mit der Caritas veranstaltet die Grundschule Bogenstraße in Solingen einen Kinderrechte-Projekttag, etabliert ein buddy-Programm zur Förderung sozialer Kompetenzen und entwickelt eine Schülerzeitung auf dem Weg zu ihrem Ziel: eine Kinderrechte-Schule zu werden.

Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule (60)

Christoph Schieb - Grundschule Bad Münster - Wallstraße 20 - 31848 Münster (Niedersachsen)

Seit mehreren Jahren treffen sich Delegationen der Grundschule Bad Münster und der Schloss-Ardeck-Grundschule im Rahmen der "Lernstatt Demokratie". Im Jahr 2017 stellen sie ein gemeinsames Projekt auf die Beine: Die Film-AG der Grundschule Bad Münster begleitet die Schloss-Ardeck-Grundschule während ihrer Projekttag zum Thema "Wir wollen Kinderrechte-Schule werden" und bringt mit der Filmdokumentation den "Stein der Kinderrechte" auch an der eigenen Schule ins Rollen.

Kinderrechte-Filmprojekt an der Wald-Grundschule

(181)

Regina Thiel - Wald-Grundschule - Waldschulallee 83-93 - 14055 Berlin (Berlin)

Im "Kinderrechtefilmprojekt" beschäftigen sich zwei fünfte Klassen der Wald-Grundschule mit dem Thema "Kinderrechte". Das Projekt mündet in der Produktion zweier Filme, die auch beim "Kinderrechtefilmfestival" gezeigt werden.

Kommune, lokales Umfeld

Buntes Frühstück Unna – Für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

(35)

Oliver Krebs - Pestalozzi-Gymnasium - Morgenstraße 47 - 59423 Unna (Nordrhein-Westfalen)

Eine Schülerinitiative des Pestalozzi-Gymnasiums Unna veranstaltet ein "Buntes Frühstück" auf dem städtischen Marktplatz, an dem zuvor fremde Menschen über politische Themen ins Gespräch kommen.

Tempo-30-Zone

(87)

Anna Brockmeier - Carl-von-Ossietzky-Gymnasium - Müssenredder 59 - 22399 Hamburg (Hamburg)

Der Wahlpflichtkurs "Demokratisch Handeln" des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums der Jahrgänge 8 bis 10 beschäftigt sich mit dem Projekt "Verkehrsplanung im Müssenredder". Die Schülerinnen und Schüler überzeugen die Ausschussmitglieder, ihre Pläne über eine Tempo-30-Zone vor der Schule zu überdenken.

Netzwerk Erde – Oyten 2030

(123)

Dieter Schmidt - Integrierte Gesamtschule Oyten - Pestalozzistraße 10 - 28876 Oyten (Niedersachsen)

Im Projekt des Schulzentrums Oyten "Netzwerk Erde – Oyten 2030" arbeiten sechs Klassen der Jahrgangsstufe 10 unter dem Motto "Think global – act local" zusammen. Es geht um die Auseinandersetzung mit globalen Themen, die Nachhaltigkeit betreffen, und um konkrete persönliche, lokale Handlungsmöglichkeiten. Ihre Vorstellungen stellen die Jugendlichen in Modellen, Illustrationen, Plakaten sowie Kunstinstallationen und Fotografien dar, die sie schließlich in einer Ausstellung öffentlich präsentieren. Sie kommen mit lokalen Politikerinnen und Politikern ins Gespräch, auch die regionale Presse berichtet darüber.

Bielefelder Engagementguide

(225)

Matthias Sondermann - Luisenschule Bielefeld - Paulusstraße 9-11 - 33602 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

14 Schülerinnen und Schüler der Sportjugend Bielefeld und der Luisenschule Bielefeld erarbeiten gemeinsam einen "Engagementguide für Jugendliche in Bielefeld". Darin werden neben den Jugendorganisationen der im Stadtrat vertretenen Parteien auch Möglichkeiten außerparteilichen Engagements vorgestellt und eingeordnet. Zusätzlich verfassen die Beteiligten einen Überblick über die wichtigsten lokalpolitischen Begriffe in einfacher Sprache.

Kommunikation, Moderation, Konfliktlösung

Ich bin stark ... und brauche keine Gewalt

(4)

Christoph Schieb - Grundschule Bad Münster - Wallstraße 20 - 31848 Bad Münster (Niedersachsen)

Das Projektteam des Schüllerrats und die Schülerschaft der Grundschule Bad Münster verwirklichen das Projekt "Ich bin stark ... und brauche keine Gewalt". Es ist ein Anschlussprojekt zum Präventionsvorhaben "Miteinander gegen Gewalt" aus dem Schuljahr 2015/16.

AG "PAX AN"

(72)

Andrea Skerhut - Arnoldschule Gotha - Eisenacher Straße 5 - 99867 Gotha (Thüringen)

Die freiwillige Arbeitsgemeinschaft "PAX AN" des Staatlichen Gymnasiums Arnoldschule in Gotha entwickelt ein Coaching-Patenmodell für die Klassen 5, um Eskalationen und Ausgrenzungen als Ergebnis von lang anhaltenden unbearbeiteten Konflikten zu vermeiden. Das Modell unterstützt die Klassenleitungen und arbeitet präventiv und langfristig im ersten Schuljahr an der neuen Schule.

Denk mal – mach mal 2017: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

(107)

Anette Heintzen - Gymnasium Traben-Trarbach - Bernkasteler Weg 72 - 56841 Traben-Trarbach (Rheinland-Pfalz)

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Traben-Trarbach engagieren sich vielfältig für einen diskriminierungsfreien Umgang und ein respektvolles sowie tolerantes Miteinander an ihrer Schule. Die Mitglieder der AG besuchen u.a. Argumentationstrainings und nehmen an vielfältigen Workshops teil, etwa zu "Rechtspopulismus im Alltag Jugendlicher".

Krieg/Frieden

Sächsische Geschichte erfahren, leben und weiter geben

(136)

Matthias Kranz - Förderzentrum A.S. Makarenko - Leisniger Straße 76 - 01127 Dresden (Sachsen)

14 Schülerinnen und Schüler des Makarenko Förderzentrums Dresden machen in ihrem Projekt "Sächsische Geschichte erfahren, leben und weiter geben" die deutsch-französische Geschichte zu Zeiten des Ersten Weltkriegs erfahrbar. Sie erweitern ihr historisches Wissen und stehen für einen achtsamen Umgang mit dem Leben ein.

NS-Geschichte

Baracke Wilhelmine

(16)

Finja Schäfermeier - Heimatfreunde Neuenkirchen

Sparte Gedenkstättenarbeit

Baracke Wilhelmine - An der Kaserne 22 - 28790 Schwanewede (Niedersachsen)

Im Projekt "Junior Guide am Dokumentations- und Lernort Baracke Wilhelmine" übernehmen drei Jugendliche, ein Junge und zwei Mädchen, selbst konzipierte Führungen vor Ort und drehen einen Film. Sie lernen zunächst selbst den historischen Ort kennen, führen eigenständig Recherchen durch, interviewen Experten und Zeitzeugen, setzen Schwerpunkte und werden somit selbst zu Experten der Baracke Wilhelmine.

Auf den Spuren der Anne Frank

(25)

Karen Kraatz - Kindeswohl-Berlin e.V.

WAB Buch 1 - Groscurthstraße 8 - 13125 Berlin (Berlin)

Die WAB-Wohngemeinschaft führt das Projekt "Auf den Spuren der Anne Frank" durch. Dabei beschäftigen sich die Wohngemeinschaftsmitglieder umfassend mit dem Leben von Anne Frank, besuchen verschiedene Gedenkstätten sowie eine Lesung und starten eigene Aktivitäten.

Leslie Schwartz – Leben nach Auschwitz

(46)

Christina Hegner - Schulzentrum Geschwister Scholl (GyO) - Walter-Kolb-Weg 2 - 27568

Bremerhaven (Bremen)

Schülerinnen und Schüler des Geschwister Scholl Schulzentrums in Bremerhaven suchen aus eigener Initiative in dem Projekt "Leslie Schwartz – Das Leben nach Auschwitz" den Kontakt zu einem Holocaust-Überlebenden, um in Gesprächen und gemeinsamer Recherche die geschichtlichen Hintergründe seiner Lebensgeschichte zu erkunden und diese nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

"Spurensuche"

(58)

Dr. Carsten Müller - Rudolf-Hildebrand-Schule - Mehringstraße 8 - 04416 Markkleeberg (Sachsen)

Seit fast drei Jahren beschäftigen sich mehr als 30 Schülerinnen und Schüler in der Arbeitsgemeinschaft "Spurensuche" mit dem Schicksal von Markkleeberger Opfern der nationalsozialistischen Diktatur. Sie suchen nach den Namen betroffener Bürger, recherchieren in Archiven Einzelschicksale, kontaktieren Überlebende und sprechen mit Zeitzeugen. Durch Gedenkveranstaltungen und Stolpersteinverlegungen erinnern sie an ihr Schicksal.

Ihr seid nicht vergessen

(91)

Thomas Olbrisch - Oberstufenzentrum TIEM - Goldbeckweg 8-14 - 13599 Berlin (Berlin)

Das Unterrichtsprojekt "Spurensuche" des Beruflichen Gymnasiums Berlin beschäftigt sich mit Erinnerungsorten für die Opfer der NS-Diktatur. Zunächst mit dem Gedenkort des ehemaligen Jugendkonzentrationslager Uckermark, aktuell mit einer Gruppe NS-Zwangsarbeiter. Die Ergebnisse werden in einer Posterausstellung präsentiert.

Multimediale und inklusive Erinnerungsarbeit: Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

(98)

Jörg Friedrich - Gemeinschaftsschule Nohfelden- Türkismühle - Trierer Straße 23 - 66625 Nohfelden (Saarland)

Die "Stolperstein-AG" der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle führt seit mehreren Jahren Projekte gegen das Vergessen und für Toleranz durch. Im aktuellen Projekt gestalten die Schülerinnen und Schüler eine Homepage zur jüdischen Geschichte ihrer Gemeinde in einfacher Sprache, um sie auch Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglich zu machen.

Geschichtswerkstatt

(101)

Stefan Ambrosius - Oberschule am Leibnizplatz - Lessingstraße 58 - 28203 Bremen (Bremen)

Sechs Schülerinnen gründen gemeinsam die Geschichtswerkstatt Bremen und gehen der Frage nach der Vergangenheit Bremens in der NS-Zeit auf den Grund. Sie beschäftigen sich insbesondere mit dem ehemaligen Kriegsgefangenenlager an der Duckwitzstraße in Bremen-Grolland.

"Stille Helden" – ein Namenstuch-Denkmal für Menschen, die trotz der Bedrohungen durch das NS-Regime die eigene Mitmenschlichkeit lebten

(126)

Daniela Konrädi - St. Michael zu Bergedorf, Pastorin Daniela Konrädi - Gojenbergsweg 26 - 21029 Hamburg (Hamburg)

Die eigene Familiengeschichte untersuchen 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden der St. Michael Kirche in Hamburg-Bergedorf auf "Stille Helden" im Widerstand gegen das NS-Regime. Die selbst gestalteten Namenstücher als weiches Denkmal fassen die Ergebnisse in bildlichen Aussagen zusammen und halten sie für die Gegenwart fest.

"Schatten der Geschichte" – Erfahrungen des Besuchs der Gedenkstätte Majdanek verarbeitet im Theaterprojekt "Schatten der Geschichte"

(128)

Susanne Ehlers - Lise-Meitner-Gymnasium - Knabeweg 3 - 22549 Hamburg (Hamburg)

"Schatten der Geschichte" ist ein Projekt von 20 Schülerinnen und Schülern des Lise-Leitner-Gymnasiums in Hamburg, bei welchem sie ihre Reise in die Gedenkstätte Majdanek (Polen) verarbeiten. In einem selbst erstellten Schattentheater und individuellen Reiseberichten geben sie ihre gewonnenen Eindrücke von dem Vernichtungs- und Konzentrationslagern wieder und zeichnen die Schatten der Geschichte nach, die bis in unser Heute hineinreichen.

"Reichsausschusskinder" – Theaterstück von Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs am Gymnasium Klosterschule (132)

Berit Juppenlatz - Gymnasium Klosterschule - Westphalensweg 7 - 20099 Hamburg (Hamburg)

Das dokumentarische Theaterstück "Reichsausschusskinder" des Theaterkurses des Gymnasiums Klosterschule handelt vom Euthanasie-Programm zur Zeit des NS-Regimes. Die Erzählung zur Tötung von mehr als 200 Kindern durch das medizinische Personal zweier Hamburger Krankenhäuser zwischen 1940 und 1945 will informieren, emotional berühren und zum Nachdenken anregen. Mit ihrem Stück gedenken die Heranwachsenden der Opfer der Verbrechen während des Nationalsozialismus.

Dokumentarfilm: "Glaube oder Gehorsam? Euthanasie und Widerstand in der Provinzialheilanstalt Warstein" (146)

Marc Eigendorf - Friedrich-Spee-Gymnasium - Lippstädter Straße 8 - 59602 Rüthen (Nordrhein-Westfalen)

Gemeinsam entdecken und dokumentieren acht Schülerinnen und Schüler des Projektkurses Geschichte des Abiturjahrgangs 2018 des Friedrich-Spee-Gymnasiums in Rüthen ein Stück lokale Geschichte zum Euthanasieprogramm während des Nationalsozialismus. Unter dem Titel "Glaube oder Gehorsam? Euthanasie und Widerstand in der Provinzheilanstalt Warstein" entsteht ein Dokumentarfilm.

Erinnerung an das Schicksal russischer Kriegsgefangener/Zwangsarbeiter in Bergedorf (193)

Gerda Schmidt - Stadtteilschule Bergedorf - Ladenbeker Weg 13 - 21033 Hamburg (Hamburg)

Im Rahmen des Projektes erarbeiten Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Bergedorf Hintergründe zum Leben in Hamburg Bergedorf eingesetzter russischer Zwangsarbeiter. Die Rechercheergebnisse werden im Rahmen von Rundgängen und Festakten vorgestellt sowie präsentiert.

Liebe, Tod und Überleben (224)

Dieter Riel - Gymnasium Bergschule - Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10 a - 99510 Apolda (Thüringen)

Das jährlich stattfindende Projekt "Mensch, erinnere, was in Auschwitz Dir geschah" des Gymnasiums Bergschule Apolda befasst sich während seiner 28. Projektfahrt mit dem Thema "Liebe, Tod und Überleben". In fünf Gruppen setzen sich die Jugendlichen mit Schicksalen verschiedener Häftlinge auseinander. Neben einem Film entstehen Gipsarbeiten, lyrische Werke sowie eine Broschüre, die alle Ergebnisse und Eindrücke zusammenfasst. Eine öffentliche Präsentation der Arbeiten am Internationalen Gedenktag des Holocausts beschließt das Engagement.

Auschwitz mit eigenen Augen (227)

**Ina Slotta - Pestalozzischule
Klasse 10 - Jahnstraße 2 - 07318 Saalfeld (Thüringen)**

Die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule in Saalfeld organisieren eigenständig im Lauf des Projektes eine Fahrt nach Oświęcim, um dort das pädagogische Programm in der Gedenkstätte Auschwitz zu nutzen. Hierfür kümmern sie sich im Vorfeld selbstständig um die Finanzierung und organisatorische Durchführung.

Ökologie

Stop Tihange! – Unsere SV kämpft gegen das AKW (23)

Patrick Hamm - Carolus-Magnus-Gymnasium - Comeniusstraße 14 - 52531 Übach-Palenberg (Nordrhein-Westfalen)

Mit dem Projekt "Stop Tihange! – Unsere SV kämpft gegen das AKW" beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler des Carolus-Magnus-Gymnasiums in Übach-Palenberg am gleichnamigen Aktionsbündnis in Aachen, das sich gegen einen Weiterbetrieb des Atomkraftwerks bei Tihange in Belgien richtet. Die SV des Gymnasiums startet verschiedene Aktionen in der Schule, Gemeinde und Region.

Die Renaturierung des Amper Baches – ökologischer Erfolg durch gemeinschaftliches Handeln (221)

Jonas Pohlon - Conrad von Soest Gymnasium - Paradieser Weg 92 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Zwei Schüler des Städtischen Conrad-von-Soest-Gymnasiums entwickeln in Kooperation mit Umweltschutzvereinen, der Stadt Soest und anderen außerschulischen Partnern im Projekt "Die Renaturierung des Amper Baches – Ökologischer Erfolg durch gemeinschaftliches Handeln" ein Konzept für die Renaturierung des Amper Bachs.

Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

Gangs for Freedom. Ein partizipatives Theaterprojekt im modulübergreifenden Unterricht (9)

Iris Maria Sauer - BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler - Kreuzstraße 120 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler (Rheinland-Pfalz)

Im Theaterprojekt "Gangs4freedom" entwickeln Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler auf Grundlage eines Bilderbuchs partizipativ ein Theaterstück. Im Vordergrund stehen dabei die Themen "Integration", "Toleranz" und "Freiheit".

Rollenspiele für die Menschenrechte (10)

Robert Bittner - Löcknitz-Grundschule - Berchtesgadener Straße 10-11 - 10779 Berlin (Berlin)

Im Projekt "Rollenspiele für die Menschenrechte" entwickeln Kinder Szenarien im Kontext des Nationalsozialismus, in denen die Rollen von Opfern, Tätern und Helfern reflektiert werden sollen. Auf diesem Wege sollen Empathie und Zivilcourage gestärkt werden.

Kein deutscher Land (90)

Hédi Bouden - Helmut-Schmidt-Gymnasium - Krieterstraße 5 - 21109 Hamburg (Hamburg)

44 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren des Helmut-Schmidt-Gymnasiums in Wilhelmsburg beschäftigen sich mit den Themen "Identität" und "Heimat" und entwickeln daraus auf Grundlage der exemplarischen Lebensgeschichte von drei Jugendlichen ein Theaterprojekt, das sich mit Ausgrenzung und Radikalisierung, mit Rassismus und Intoleranz auseinandersetzt.

"Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär' nur deine Schuld, wenn sie so bleibt." (Die Ärzte) – Wir zeigen Courage! (157)

Rebecca Ventulett - Siebenpfeiffer-Gymnasium - Walkmühlstraße 9 - 66869 Kusel (Rheinland-Pfalz)

"Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist wie sie ist. Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.' (Die Ärzte) – Wir zeigen Courage!" ist ein Projekt der Anti-Rassismus-AG, mit circa 30 Schülerinnen und Schülern des Siebenpfeiffer-Gymnasiums Kusel, die verschiedene Veranstaltungen durchführt, um die Schulgemeinde und die Öffentlichkeit für die Themen "Flucht" und "Flüchtlingshilfe" zu sensibilisieren.

Schule, Schulleben

Demokratieerziehung an der Erich Kästner Grundschule (5)

Grit Meßerschmidt - Erich Kästner Grundschule - Otto-Worms-Straße 58 - 07549 Gera (Thüringen)

Das Projekt "Demokratieerziehung an der Erich Kästner Grundschule" steht als Gesamtprojekt für die Aktivitäten zur Demokratieerziehung und die Arbeit der Klassensprecherinnen und -sprecher an der Grundschule in Gera im Schuljahr 2016/17.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (34)

Katharina Borgmann - Kurfürst-Friedrich-Gymnasium - Neckarstaden 2 - 69117 Heidelberg (Baden-Württemberg)

13 Schülerinnen und Schüler des Kurfürst-Friedrich Gymnasiums in Heidelberg engagieren sich im Rahmen der AG "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" für Geflüchtete und sammeln für sie durch verschiedene Aktionen Spenden.

Grünes Klassenzimmer (36)

Antonia Pester - Pädagogium Schwerin - Marie-Curie-Straße 25 - 19063 Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)

Mit dem Projekt "Grünes Klassenzimmer" schafft das Pädagogium Schwerin durch Partizipation und Beteiligung der Schülerinnen und Schüler eine Kombination aus Lern-, Spiel- und Entspannungsraum auf dem Schulhofareal.

Schülerhaushalt an der Hemingway-Schule (47)

Manja Lämmel - Hemingway-Schule - Gartenstraße 10-17 - 10115 Berlin (Berlin)

Die Schülerschaft der Hemingway-Schule bestimmt in einem demokratischen Verfahren über einen "Schülerhaushalt", der für von Schülerinnen und Schülern ausgeschrieben Projekte aufgewandt wird.

KINDER-freundliche Bauten – Kinder planen mit (81)

Wolfgang Tyssen - Konrad-Adenauer-Gymnasium - Köstersweg 41 - 47533 Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Angeregt durch das Thema "Epigenetik" im Biologie-Leistungskurs wollen Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Kleve die jüngeren Jahrgänge ihrer Schule an der Planung eines Schulneubaus beteiligen. Mit Unterstützung von sieben Experten bieten sie Workshops an, in denen die jüngeren Ideen dazu entwickeln können.

Freiheit – Gemeinschaft – Verantwortung (83)

Anikke Knackstedt - Kinderschule Oberhavel - Struveweg 500 - 16515 Oranienburg (Brandenburg)

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer erarbeiten gemeinsam mit Elternvertretern eine Selbstverwaltungsordnung ihrer Kinderschule in Oranienburg. Dabei fühlen sie sich vor allem der Freinet-Pädagogik und dem selbstverantwortlichen Handeln für sich und die Gemeinschaft verbunden. Dargestellt werden die einzelnen Mitwirkungsgruppen und deren Verantwortlichkeiten.

Wir mischen mit! Bausteine der Demokratiepädagogik am Rupert-Neudeck-Gymnasium Nottuln (84)

Lukas Sydow - Rupert-Neudeck-Gymnasium - St.-Amand-Montrond-Straße 1 - 48301 Nottuln (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler bereiten in zahlreichen Teilprojekten zum Thema "Wir mischen mit! – Bausteine der Demokratiepädagogik am Rupert-Neudeck-Gymnasium Nottuln" u.a. in eigener Verantwortung Polit-Cafés vor, halten Schülerwahlen ab und unterstützen zugewanderte Mitschüler als Paten.

SV-Kernteam der Gesamtschule Waldbröl (95)

Andreas Dohm - Gesamtschule Waldbröl - Höhenweg 49 - 51545 Waldbröl (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Waldbröl gestalten mit dem Kernteam der Schülervertretung wesentliche Bereiche der Schulkultur. Gemeinsam regen sie demokratische Meinungsbildung und sowie Verantwortungsbewusstsein für gesellschaftliche Belange an. Sowohl inner- als auch außerschulische Themen werden dafür aufgegriffen und konstruktiv bearbeitet.

Aus Alt mach Neu! Wir schöpfen aus 20 Jahren Erfahrung (119)

Marion Rudelt - LISUM - Struveweg - 14974 Ludwigsfelde (Brandenburg)

Bereits im Jahr 1997 entsteht das Projekt "Mitwirkung transparent gemacht". Derzeit besteht die Gruppe aus 28 Schülerinnen und Schülern sowie vier Studierenden. Mit ihrer Tätigkeit wollen sie Mitschülerinnen und -schüler an den Schulen des Landes ermutigen und befähigen, sich bei der Gestaltung ihrer eigenen Schule zu engagieren und Schule nach ihren Vorstellungen zu verändern.

Schüler_innen coachen Lehrer_innen (167)

Jacqueline Zeng - Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen - Wördemanns Weg 21 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Der Wahlpflichtkurs "Schüler_innen coachen Lehrer_innen" der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen in Hamburg organisiert mithilfe externer Referenten einen schulinternen Fortbildungstag für Lehrkräfte über guten Unterricht. Damit regen die Jugendlichen eine schulinterne Diskussion über Kriterien guten Unterrichts an, befördern die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden und engagieren sich selbstbestimmend und fördernd für die Durchführung ihres Unterrichts.

BildungsBande (168)

Bärbel Seiler - Leo-Lionni-Grundschule - Müllerstraße 158 - 13353 Berlin (Berlin)

Die 21 BildungsBande-Kinder der Leo-Lionni-Grundschule in Berlin erleichtern Vorschulkindern aus acht Kita-Gruppen den Schulstart, indem sie ein Jahr lang einmal monatlich in einer Unterrichtsstunde mit ihnen basteln, experimentieren, Sport treiben, ihnen vorlesen oder ihnen etwas erzählen/erklären. Sie bereiten diese Stunden mit ihren Lehrkräften und Klassen gemeinsam vor und übernehmen somit selbst Verantwortung im Lernen mit und durch Jüngere.

Schülerzeitung, Medien, Öffentlichkeit

Demokratie | Und DU? (55)

Matthias van der Minde - Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen - Kasseler Straße 17 - 34497 Korbach (Hessen)

Eine Gruppe aus Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen sprechen sich im Videoprojekt "Demokratie | Und Du?" offen für eine demokratische Kultur aus und engagieren sich für diese. Sie erarbeiten gemeinsam einen Film und veröffentlichen diesen kurz vor der Bundestagswahl 2017.

Hand in Hand (121)

Janna Sebode - Albert-Einstein-Schule - Wülferoder Straße 46 - 30880 Laatzen (Niedersachsen)

Die Schülerinnen und Schüler der Sprachlernklasse der Albert-Einstein-Schule in Laatzen verfassen im Projekt "Hand in Hand" einen eigenen Rapsong und gestalten ein dazugehöriges Musikvideo. Weiterhin drucken sie Textzeilen des Raps auf T-Shirts als Antwort auf verallgemeinernde, populistische Überschriften der BILD-Zeitung.

Kinder führen Kinder – ein Kooperationsprojekt (163)

Dr. Marcus Meyer - Denkort Bunker Valentin - Rekumer Siel 1 - 28777 Bremen (Bremen)

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Farge erstellen einen Audioguide. Hierfür arbeiten sie Informationen und die Geschichte des Nationalsozialismus für Kinder auf, die mit ihren Familien den Lern- und Gedenkort "Denkort Bunker Valentin" besuchen.

Schulpartnerschaft

Projekt "Lebenswelt" und der Campus Kastanienallee

(67)

Solveig Feldmeier - Christian-Wolff-Gymnasium - Kastanienallee 2 - 06124 Halle (Saale) (Sachsen-Anhalt)

Jugendliche aus dem Christian-Wolff-Gymnasium besuchen für zwei Schulstunden jeden Dienstag Kinder aus der benachbarten Grundschule. Einige besuchen die ersten Klassen und üben mit den Lernanfängern Lesen, Rechnen und Schreiben. Andere sportbegeisterte Jungen gestalten und planen den Sport-Förderkurs mit. Es entstehen mehrere gemeinsame Projekte.

Hand in Hand für eine bessere Zukunft (hand in hand for a better future)

(88)

Alexandra Miebach - Rhein-Sieg-Gymnasium - Hubert-Minz-Straße 20 - 53757 St. Augustin (Nordrhein-Westfalen)

Der Projektkurs "Schulen für Afrika" des Rhein-Sieg Gymnasiums St. Augustin unterstützt 2017 die Azeem-Namoo Senior High School in Ghana mit 14.400,- Euro Spendengeldern, die für den Schulbau in Namoo genutzt werden. Zehn Schülerinnen und Schüler des Projektkurses reisen zusammen mit zwei Lehrkräften nach Ghana, um die Schule zu besuchen.

Service-Learning

Gutes tun, tut gut

(43)

**Jana Schulze - Staatliche Gemeinschaftsschule Grabfeld
Klasse 8a und 8b - Obere Dorfstraße 4 - 98631 Grabfeld (Thüringen)**

Seit vier Jahren engagieren sich Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Gemeinschaftsschule Grabfeld mit Projekten im Rahmen von "Lernen durch Engagement". 32 Lernende der achten Klassen haben im vergangenen Schuljahr 2016/17 in gesellschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereichen in der Gemeinde Einsatz gezeigt.

Lernen durch Engagement

(97)

Elke Kühnle-Xemaire - Gymnasium bei Sankt Michael - Tüngentaler Straße 92 - 74523 Schwäbisch Hall (Baden-Württemberg)

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Michel in Schwäbisch Hall gestalten in ihrem Seminarkurs "Lernen durch Engagement" ehrenamtliche Einsätze in verschiedenen kommunalen Einrichtungen. Dabei unterstützen sie alte Menschen und Menschen mit Handicap, Geflüchtete und Kinder unterschiedlichen Alters beim Erwerb von sprachlichen und sozialen Kompetenzen.

Barmherzigkeit üben – Im Einsatz für Andere

(118)

Petra Neumann - Paula-Fürst-Schule - Sybelstraße 20/21 - 10629 Berlin (Berlin)

Die Schülerinnen und Schüler der Paula-Fürst-Schule in Berlin engagieren sich seit Jahren in verschiedenen Hilfsprojekten in Kooperation mit der Berliner Stadtmission. Sie werden in der Geflüchteten- und Obdachlosenhilfe aktiv, sammeln Spenden und führen ein Theaterstück auf. Auch die Presse berichtet über ihr Engagement.

Happy Bag

(152)

Svenja Gießen - Ruth-Cohn-Schule - Apothekerstraße 150 - 59755 Arnsberg (Nordrhein-Westfalen)

Die Schülerfirma "happy bag" gestaltet und produziert nachhaltig und fair produzierte Jutetaschen. Die Firmenmitglieder verkaufen sie auf verschiedenen Veranstaltungen, z.B. Weihnachtsmärkten, Elternsprechtagen, Tagungen in und um Arnsberg. Die zukünftigen Gewinne der Firma möchten die Schülerinnen und Schüler der Ruth-Cohn-Schule für geflüchtete Kinder in der Nachbarschaft spenden.

HAPPY DOGS-FAMILY

(154)

Svenja Giesen - Ruth-Cohn-Schule - Apothekerstraße 150 - 59755 Arnsberg (Nordrhein-Westfalen)

Die Schülerfirma "HAPPY DOGS-FAMILY" der Ruth-Cohn-Schule in Arnsberg stellt Accessoires für Hundebesitzer her und unterstützt mit 50 Prozent des Gewinns die lokale Tiertafel und Projekte für geflüchtete Kinder. Durch Selbstverwaltung erleben die Kinder Demokratie und übernehmen Verantwortung.

Wir lernen Deutsch im Leben – Unsere Schülerfirma "Aufleben"

(155)

Heike Günther - OSZ Werder - Altenkirchweg 6-8 - 14542 Werder (Havel) (Brandenburg)

Junge Geflüchtete der OSZ Werder (Havel) gründen die Schülerfirma "AUFLEBEN" und spezialisieren sich auf die Gebiete "Kochen", "Holzbearbeitung" und "Theater". Durch den Verkauf und die Arbeit in Werkstätten oder anderen Freiräumen erweitern die Schülerinnen und Schüler ihren deutschen Wortschatz – das verbessert z.B. in der Projektgruppe "Holzbearbeitung" die Kommunikation zwischen Herstellern und Kunden und hat weitere Aufträge zur Folge.

Lernen durch Engagement – Selbstwirksamkeit erfahren

(166)

Sarah Edel - Wichern-Schule

Abteilung Stadtteilschule - Horner Weg 166 - 22111 Hamburg (Hamburg)

Die Jugendlichen der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Stadtteilschule "Wichern-Schule" in Hamburg verbinden in ihrem Projekt "Lernen durch Engagement" zivilgesellschaftliches Engagement und demokratisches Handeln mit dem Unterricht und wirken in der Gemeinschaft ihres Stadtteils mit ihren individuellen Stärken.

Pimp Your Town!

(169)

Gregor Dehmel - Politik zum Anfassen e.V. - Königsberger Straße 18 - 30916 Isernhagen (Niedersachsen)

"Pimp your Town" ist ein Planspiel, bei dem drei Schulklassen unterschiedlicher Schulen Parteien und Fraktionen bilden und sich in verschiedenen Ausschüssen mit selbst geschriebenen Anträgen befassen – betreut durch Kommunalpolitiker und den Verein "Politik zum Anfassen e.V.". Höhepunkt ist eine Ratssitzung, möglichst im Ratsgebäude, in dem die Anträge beraten und beschlossen werden. Im Anschluss gelangen diese als Antrag in das "echte" Kommunalparlament.

Staat, Wahlen, Institutionen

Die Aktivitäten zur Bundestagswahl und die Verbreitung der Rechte der Kinder

(8)

Grit Meßerschmidt - Erich Kästner Grundschule - Otto-Worms-Straße 58 - 07549 Gera (Thüringen)

Das Projekt der Erich Kästner Grundschule in Gera umfasst Aktivitäten zur Bundestagswahl und zur Verbreitung der Kinderrechte am Schuljahresanfang 2017. Dabei werden sowohl wissenswerte Fakten zur Wahl als auch Informationen zu Kinderrechten von Schülern an Schüler weitergegeben.

Wirtschaft

Schulübergreifende Fair-Trade-AG St. Georgen

(29)

Michaela Conzelmann - Thomas-Strittmatter-Gymnasium

Schulnetzwerk St. Georgen - Im Hochwald 8 - 78112 St. Georgen (Baden-Württemberg)

Die Fair-Trade-AG des Schulnetzwerks St. Georgen wird mit dem Ziel "Think global – act local" gegründet. In dieser AG arbeiten vier verschiedene Schulen zusammen und beschäftigen sich intensiv mit dem Thema "Fair-Trade". Das Thomas-Strittmacher-Gymnasium, die Realschule St. Georgen, die Robert-Gerwig-Schule und die Rupertsbergschule arbeiten dafür mit dem Eine-Welt-Forum in Freiburg zusammen. Darüber hinaus streben sie an, auch andere Schulen des Ortes in das Netzwerk aufzunehmen.

Fairtrade-Schulnetzwerk-Team St. Georgen

(30)

Michaela Conzelmann - Thomas-Strittmatter-Gymnasium

Schulnetzwerk St. Georgen - Im Hochwald 8 - 78112 St. Georgen (Baden-Württemberg)

"Think global – act local" ist das Motto des Fair-Trade-AG-Projektes des Schulnetzwerkes St. Georgen. Die Mitglieder des Fair-Trade-Schulnetzwerk-Teams, die aus verschiedenen Schulen aus St. Georgen kommen, realisieren das Projekt mit verschiedenen Aktivitäten. Das Thomas-Strittmacher-Gymnasium, die Realschule St. Georgen, die Robert-Gerwig-Schule und die Rupertsbergschule wollen auch in Zukunft ihre Zusammenarbeit im Netzwerk fortsetzen.

FairTrade-Osterhasensuche

(94)

Alina Huber - Graf-Zeppelin-Gymnasium - Katharinenstraße 20 - 88045 Friedrichshafen (Baden-Württemberg)

Die "FairTrade"-AG des Graf-Zeppelin-Gymnasiums in Friedrichshafen engagiert sich mit dem Verkauf fairer Produkte und der Organisation von Informationsveranstaltungen für den fairen Handel. Für die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen erarbeitet die AG ein Rätsel, das mit einer Osterhasensuche gekoppelt ist.

Zusammenleben, Minderheiten, Asyl

Wir sind ein Teil von Bad Münde

(2)

Christoph Schieb - Grundschule Bad Münde

Klasse 3d - Wallstraße 20 - 31848 Bad Münde (Niedersachsen)

Das Filmprojekt "Wir sind ein Teil von Bad Münde" der Klasse 3d der Grundschule Bad Münde nimmt den Aktionsmonat "Kulturelle Vielfalt – Bad Münde zeigt Gesichter" zum Anlass, um sich Fragen der Diversität, kulturellen Vielfalt, Flucht, des Ankommens und Zusammenwachsens in einer fremden Gesellschaft zu widmen.

AG "Begegnungen" – Inklusiv Projekte mit Menschen mit Beeinträchtigungen

(18)

Annette Fischer - Gemeinschaftsschule Nohfelden – Türkismühle - Trierer Straße 23 - 66625 Nohfelden (Saarland)

In der AG "Begegnungen" der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Türkismühle werden vielfältige inklusionsorientierte Projekte in Kooperation mit der Lebenshilfe umgesetzt. Dadurch können die Beteiligten Vorurteile und Berührungsängste abbauen und lernen, Vielfalt als etwas Normales wahrzunehmen.

Wir schaffen das!

(96)

Daniel Rupp - Regionale Schule "Rudolf-Tarnow" - Richard-Markmann-Straße 59 - 19258 Boizenburg (Mecklenburg-Vorpommern)

Der Schüler Daniel Rupp nimmt erste rechtsextreme Anzeichen in seiner Schule, der Regionalen Schule "Rudolf-Tarnow" in Boizenburg, ernst und initiiert einen groß angelegten themenvielfältigen Projekttag zur Auseinandersetzung mit fremdenfeindlichen Themen. Dabei gelingt es ihm, einen großen Teil der Mitschülerinnen und -schüler für seine Idee und ein großes Referententeam für die inhaltliche Gestaltung zu gewinnen.

UNESCO – Demokratisch handeln

(135)

Sabrina Gecks - Eichendorff-Gymnasium - Friedrich-Ebert-Ring 26-30 - 56068 Koblenz (Rheinland-Pfalz)

Die UNESCO-Projektschule Eichendorff-Gymnasium Koblenz ist Mitglied des UNESCO-Netzwerkes. Die schulischen und außerschulischen Aktionen und Aktivitäten folgen dem Leitgedanken der UNESCO. Sie werden während und nach dem regulären Unterricht in paritätischer Arbeit der Schulgemeinschaft verwirklicht.

Majostics "Im Namen der Menschlichkeit. Der kleine Prinz schaut nach dem Frieden" (190)

Suzann Adams - Gymnasium Max-Josef-Stift - Mühlbauerstraße 15 - 81677 München (Bayern)

Die Majostics, eine Gruppe an Bewegungskünstlerinnen des Mädchengymnasiums Max-Josef-Stift in München, führen im Rahmen eines interkulturellen Gottesdiensts das Stück "Im Namen der Menschlichkeit. Der kleine Prinz schaut nach dem Frieden" auf, um ein Zeichen für Toleranz, Menschlichkeit und ein besseres Miteinander zu setzen.

Mein Gesicht für ... (198)

Markus Weweler - Schulzentrum Wolbeck - Von-Holte-Straße 56 - 48167 Münster (Nordrhein-Westfalen)

"Mein Gesicht für RESPEKT" ist ein Kooperationsprojekt der Schülervertretungen des Schulzentrums Wolbeck. Schülerinnen und Schüler der dazugehörigen Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums schließen sich zusammen, um gemeinsames, freies, solidarisches und demokratisches Zusammenleben zu gewährleisten und zu stärken.